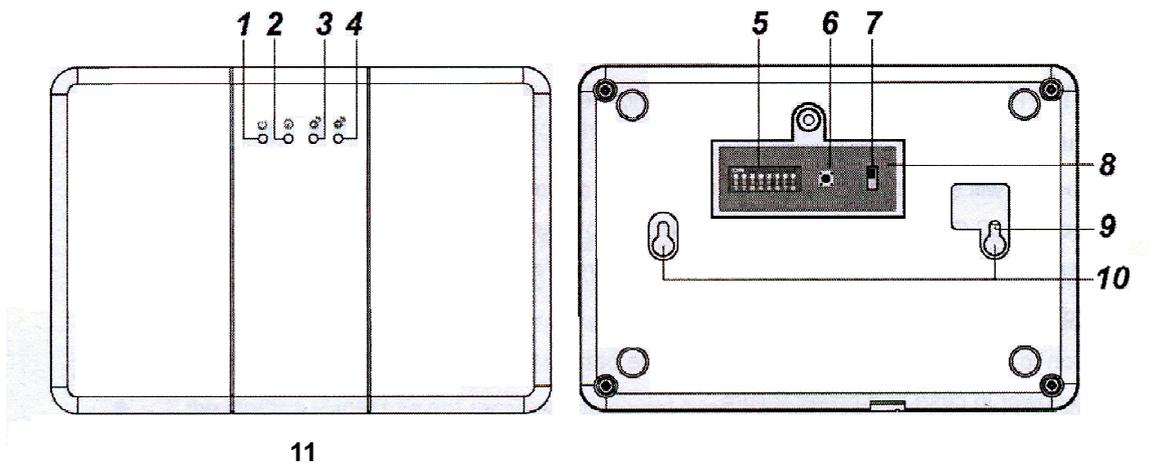


VESTA-030-Repeater

Der Repeater wurde entwickelt, um die Effizienz und Vielseitigkeit des Alarmsystems zu erhöhen.

Es ist ein Gerät, das das System leistungsfähiger macht, indem der maximal mögliche Abstand zwischen der Haupteinheit (Zentraleinheit) und dem Gerät vergrößert wird.

Identifikation von Teilen



1. Betriebsanzeige (grün)

Ein - Versorgt durch Netzteil oder wiederaufladbare Batterie.

Flash - Batterie entladen..

2. Modus-LED (gelb)

EIN – Der Repeater befindet sich im Lernmodus (Zentrale) oder im Löschmodus.

Blinken (1 Blinken pro Sekunde) -

Der Repeater befindet sich im Gehtest-Modus.

Langsames Blinken (1 Blinken alle 2 Sekunden) -

Der Repeater befindet sich im Gehtestmodus.

3. Senden: Empfangs-LED (blau)

Die blaue LED leuchtet, wenn der Repeater eine Signalübertragung empfängt

4. Senden: Sende-LED (rot)

Die rote LED leuchtet, wenn der Repeater ein Signal sendet.

5. Funktionaler DIP-Schalterblock

6. Testtaste

7. Batterieschalter

8. Abnehmbare Abdeckung

9. Sabotageschalter

10. Befestigungslöcher

11. Gleichstrombuchse

Repeater VESTA-030 Seite 2

Versorgung

Für den Anschluss an eine Wandsteckdose ist ein Netzteil erforderlich. Achten Sie darauf, nur einen Adapter mit der richtigen Nennspannung von 12 V DC zu verwenden, um eine Beschädigung der Komponenten zu vermeiden.

AC-Ausfall / AC-Wiederherstellung

Der Repeater sendet ein Stromausfallsignal an die Zentrale, wenn das Netzteil länger als 30 bis 60 Sekunden nicht angeschlossen ist.

Wenn der AC-Adapter nach 30-60 Sekunden wieder angeschlossen wird, sendet der Repeater ein AC-Wiederherstellungssignal an die Zentrale.

Wiederaufladbare Batterie

Neben dem Adapter befindet sich im Inneren des Repeaters ein Akku, der bei Stromausfall als Notstromversorgung dient.

Wenn das Netzteil an die Gleichstromsteckdose angeschlossen ist, schieben Sie den Batterieschalter in die Position ON, um den Repeater mit Strom zu versorgen und seine interne Batterie aufzuladen.

Es dauert ungefähr 72 Stunden, um den internen Akku vollständig aufzuladen.

Wenn das Netzteil ausgesteckt ist, wird der Repeater von der Batterie gespeist.

Der Repeater kann die Batteriespannung erkennen. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, blinkt die grüne LED, um den niedrigen Batteriestatus anzuzeigen.

Funktionsblock DIP-Schalter

Der Funktionsschalterblock bestimmt, in welchem Modus sich der Repeater befindet.



| | Funktion | EIN | AUS |
|-------|--|---------------|-------------------------|
| DIP 1 | Gerätelehren | Lernmodus | Normalmodus |
| DIP 2 | Distanz- oder Gehetest | Gehetestmodus | Normalmodus |
| DIP 3 | Reset-Modus | Werksreset | Normalmodus |
| DIP 4 | Lernen im Steuergerät | Lernen | Normalmodus |
| DIP 6 | Unidirektionale/bidirektion. Einstellung | Bidirektional | Unidirektional |
| DIP 8 | Sabotagefunktion | Deaktiviert | Normalmodus (aktiviert) |

DIP 5 und DIP 7 für zukünftige Verwendung reserviert

Repeater VESTA-030 Seite 3

HINWEIS

Das Ändern der DIPs 1 bis 4 muss bei eingeschalteter Stromversorgung erfolgen.

Ändern Sie die Einstellung der DIP-Schalter 1 bis 4, wenn der Repeater eingeschaltet ist, da das Ändern der DIP-Schalter 1 bis 4 nur funktioniert, wenn der Repeater eingeschaltet ist.

Zum Beispiel:

Wenn Sie DIP 3 auf ON stellen, während der Repeater nicht mit Strom versorgt wird, funktioniert der Reset nicht, auch wenn Sie den Repeater danach mit Strom versorgen. Das Löschen muss unter Spannung erfolgen.

Die Änderung von DIP 6 und DIP 8 muss im ausgeschalteten Zustand erfolgen.

Stellen Sie den DIP-Schalter 6 für die Einweg-/Zweiweg-Funktion ein, wenn der Repeater ohne Strom ist.

Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, schalten Sie den Repeater ein und fügen Sie ihn die Zentrale hinzu, damit die Einstellung wirksam wird.

Bei DIP-Einstellung 8 schalten Sie bitte den Repeater aus, bevor Sie die DIP-Schalter-Einstellung ändern.

Die neuen DIP 8-Einstellungen werden wirksam, wenn der Repeater wieder eingeschaltet wird.

Überwachungssignal

- Nach der Registrierung in der Zentrale sendet der Repeater automatisch alle 30 bis 50 Minuten Überwachungssignale, wenn er als Einweggerät betrieben wird.
Beim Betrieb als Zwei-Wege-Gerät sendet der Repeater automatisch alle 90 bis 120 Minuten Überwachungssignale.
- Wenn die Steuereinheit das Signal vom Repeater für einen vordefinierten Zeitraum nicht empfangen hat, zeigt die Steuereinheit dies auf ihrem Display an, um anzuzeigen, dass der Repeater kein Signal hat.

Einweg- oder Zweiwegeinstellung

- Der Repeater kann entweder als Ein-Wege-Gerät oder als Zwei-Wege-Gerät arbeiten.
Wenn er als Zwei-Wege-Gerät programmiert ist, kann der Repeater eine Bestätigung von der Zentrale empfangen, um eine erfolgreiche Übertragung sicherzustellen.
- Der Repeater arbeitet als Zwei-Wege-Gerät, wenn DIP 6 auf die Position EIN geschoben wird.
Es funktioniert als Einweggerät, wenn DIP 6 in die AUS-Position geschoben wird.
- Bitte stellen Sie die Position DIP 6 für Einweg-/Zweiweggeräten ein, wenn der Repeater ausgeschaltet ist.
Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, schalten Sie bitte den Repeater ein und registrieren Sie ihn (Gerät hinzufügen) in der Zentrale, damit die Einstellung wirksam wird.

Repeater VESTA-030 Seite 4

Speichern Sie in der Zentrale

Schritt 1 Um den Repeater an der Zentrale anzumelden, schieben Sie den DIP-Schalter 4 im Normalmodus (unter Spannung) in die Ein-Position.
Der Repeater gibt 1 langen Piepton aus und die gelbe LED leuchtet auf.

Schritt 2 Versetzen Sie die Zentrale in den Lernmodus (siehe Handbuch der Zentrale).

Schritt 3 Drücken Sie die Testtaste, der Repeater sendet einen Testcode an die Zentrale.
Die ROTE LED leuchtet auf und der Repeater gibt 1 Piepton aus.

Schritt 4 Wenn der Repeater innerhalb von 60 Sekunden ein Bestätigungssignal von der Zentrale empfängt, eingelernt ist erfolgreich.
Die blaue LED leuchtet 1 Sekunde lang auf und der Repeater gibt 1 langen Piepton aus.

Erhält der Repeater innerhalb von 60 Sekunden kein Quittungssignal von der Zentrale, ist das Lernen fehlgeschlagen und wird durch 3-maliges Blinken der gelben LED signalisiert.

Bitte wiederholen Sie die Schritte 3-4.

Schritt 5 Schieben Sie DIP 4 in die AUS-Position. Der Repeater gibt einen langen Piepton aus und die gelbe LED erlischt und der Repeater kehrt in den normalen Modus zurück.

Speichern Sie einen Repeater auf einem Repeater

Beispiel: Repeater A in Repeater B anmelden:

Schritt 1 Repeater B in den Lernmodus versetzen: Schieben Sie bei eingeschaltetem Repeater B DIP 1 in die Position EIN. Repeater B gibt 1 langen Piepton ab und die gelbe LED blinkt langsam, (1 Blinken alle 2 Sekunden).

Schritt 2 Drücken Sie die Test-Taste am Repeater A, um einen Lerncode zu senden.
Repeater A gibt 1 Piepton ab und die ROTE LED leuchtet auf.

Wenn Repeater B den Lerncode von Repeater A empfängt, gibt er 1 langen Piepton aus und die blaue LED leuchtet 1 Sekunde lang, um das erfolgreiche Lernen anzuzeigen.

Wenn Repeater B den Lerncode von Repeater A erhält und Repeater A bereits bei B angemeldet war, Repeater B gibt 2 Pieptöne aus und die blaue LED leuchtet 1 Sekunde lang.

Notiz:

- > Bitte keine Kreuzung anlernen, z.B. Repeater A in Repeater B einlernen und Repeater B in Repeater A einlernen.
- > Alle Repeater müssen in der Zentrale angemeldet sein.

Schritt 3 Nachdem der Lernvorgang abgeschlossen ist, schieben Sie den DIP-Schalter 1 des Repeaters B in die Position AUS.
Repeater B gibt einen langen Piepton aus und die gelbe LED erlischt und Repeater B kehrt in den normalen Modus zurück.

Repeater VESTA-030 Seite 5

Lerngerät im Repeater

Schritt 1 Schieben Sie im Normalmodus den DIP-Schalter 1 in die Position EIN. Der Repeater gibt 1 langen Piepton aus und die gelbe LED blinkt langsam (1 Blinken alle 2 Sekunden).

Schritt 2 Informationen zum Senden des Lerncodes von den Geräten finden Sie im Gerätehandbuch.

Bei einer PIR-Kamera drücken Sie bitte einmal die Testtaste, um einen Lerncode an den Repeater zu senden.

Wenn der Repeater einen Lerncode von einem neuen Gerät empfängt, gibt er 1 langen Piepton aus und die blaue LED leuchtet 1 Sekunde lang, um das erfolgreiche Lernen anzuzeigen.

Empfängt der Repeater einen Lerncode von einem bereits im Repeater angemeldeten Gerät, gibt er 2 Pieptöne aus und die blaue LED leuchtet für 1 Sekunde.

Es können maximal 60 Geräte (einschließlich Repeater) im Repeater registriert werden, und es werden bis zu 8 PIR-Kameras unterstützt. Wenn der Benutzer versucht, in ein 61. Gerät einzulernen, gibt der Repeater 4 Pieptöne aus.

Notiz:

- > Wenn mehrere Repeater verwendet werden, melden Sie Geräte bitte nur an dem Repeater an, der dem Wirkungsbereich des Geräts am nächsten liegt.
- > Alle im Repeater eingelernten Geräte müssen auch in der Zentrale eingelernt werden.

Schritt 3 Wenn der Lernvorgang abgeschlossen ist, schieben Sie den DIP-Schalter 1 in die Position AUS. Der Repeater gibt 1 langen Piepton aus, die gelbe LED erlischt und der Repeater kehrt in den normalen Modus zurück.

Gehetestmodus

Die Signalreichweite mit dem Repeater (in der Zentrale registrierte Geräte) kann überprüft werden, wenn der Repeater in den Gehetestmodus geschaltet wird.

Schritt 1 Schieben Sie im Normalmodus den DIP-Schalter 2 in die Position EIN. Der Repeater gibt 1 langen Piepton aus und die gelbe LED blinkt (1 Blinken pro Sekunde).

Schritt 2 Wenn der Repeater Signale von der Zentrale oder eingelernten Geräten empfängt, gibt er einen langen Piepton aus und die blaue LED leuchtet 1 Sekunde lang auf. Das Signal wird dann erneut gesendet, wenn die rote LED für 1 Sekunde aufleuchtet.

Schritt 3 Um den Gehetestmodus zu verlassen, schieben Sie den DIP-Schalter 2 in die Position AUS. Der Repeater gibt 1 langen Piepton aus und die gelbe LED erlischt.

Repeater VESTA-030 Seite 6

Reset-Modus (Fabrikeinstellung)

Löschen Sie den zuvor programmierten Speicher und setzen Sie den Repeater auf die Fabrikeinstellungen zurück.

- Schritt 1 Schieben Sie im Normalmodus den DIP-Schalter 3 auf die Position EIN, der Repeater gibt 1 langen Piepton aus und die gelbe LED leuchtet auf.
- Schritt 2 Halten Sie die Testtaste 5 Sekunden lang gedrückt. Der Repeater gibt 1 langen Piepton aus, um anzuzeigen, dass alle angelernten Geräte und das Bedienfeld aus dem Repeater gelöscht wurden.
- Schritt 3 Um den Reset-Modus zu verlassen, schieben Sie den DIP-Schalter 3 in die Position AUS. Der Repeater sendet 1 langer Piepton und die gelbe LED erlischt.

Notiz:

- > Jedes Mal, wenn der Repeater von der Steuereinheit entfernt wird, muss er auch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, um seine Speicherung in der Steuereinheit zu löschen.

Betrieb

Empfängt der Repeater ein Signal von der Zentrale (z. B. einen Befehl), wird das Signal vom Repeater an das entsprechende Gerät weitergeleitet. Die Sende-LEDs leuchten entsprechend auf.

Sabotageschutz

Der Sabotageschalter befindet sich in der normalen Betriebsposition (Sabotage geschlossen), wenn der Repeater an der Wandhalterung eingehakt ist.

Die Sabotageschutzfunktion kann deaktiviert werden, wenn der DIP-Schalter 8 auf die Position EIN geschoben wird. Sie wird aktiviert, wenn der DIP-Schalter 8 auf die Position AUS geschoben wird. Die Änderung der Einstellung von DIP-Schalter 8 wird gültig, wenn der Repeater wieder versorgt wird.

Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, einen Abstand zwischen jedem Repeater und/oder der Zentrale einzuhalten, um Kreuzsignale zu vermeiden.

Wenn sich ein bestimmtes Gerät innerhalb einer akzeptablen Reichweite befindet, um sein Sendesignal zu empfangen,

Es wird dringend empfohlen, das Gerät direkt in der Zentrale und nicht im Repeater zu registrieren.

Bei der Kaskadierung von Repeatern zu einem Übertragungsrelais wird dringend empfohlen, nicht mehr als 2 Repeaterschichten zu verbinden.

Notiz:

Für Geräte, die direkt von der Zentrale zum Ein-/Ausschalten gesteuert werden, z.B. Leistungsschalter, Stromzählerschalter, Ventilsteuerungen, Rollladensteuerungen oder Ein- und Ausgangsschalter, verbinden Sie bitte nur eine Repeater-Ebene.

- > Für die Tastatur wird ebenfalls empfohlen, nur eine Repeater-Schicht anzuschließen.

Repeater VESTA-030 Seite 7

Mehrere Repeater

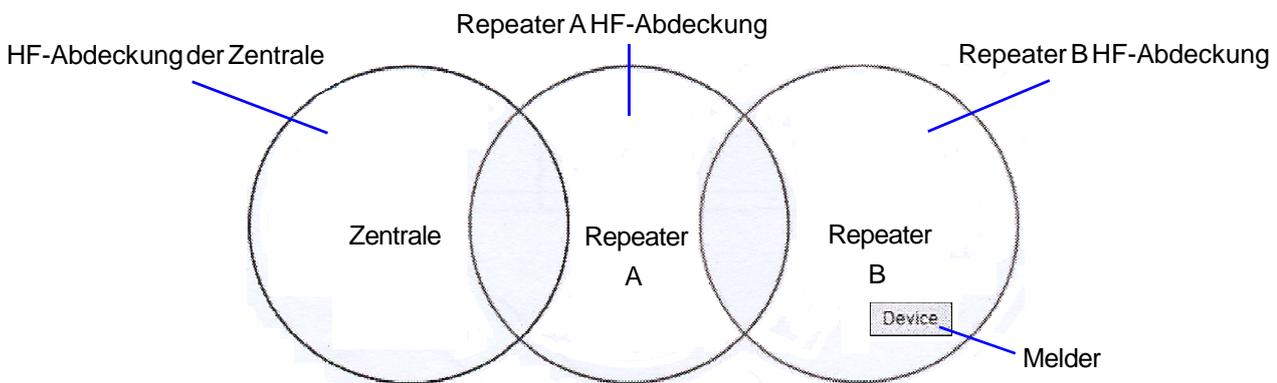
Wenn mehrere Repeater verwendet werden, befolgen Sie bitte die folgenden Richtlinien für eine optimale Leistung:

1. Wenn Sie Repeater verbinden, um eine Übertragungswiederholung zu bilden, wird empfohlen, mehr als zwei Schichten von Repeatern zu verbinden.

Im Beispiel unten (Gerät zu B zu A zu Zentrale) müssen Repeater A, Repeater B und das Gerät alle in die Zentrale programmiert werden.

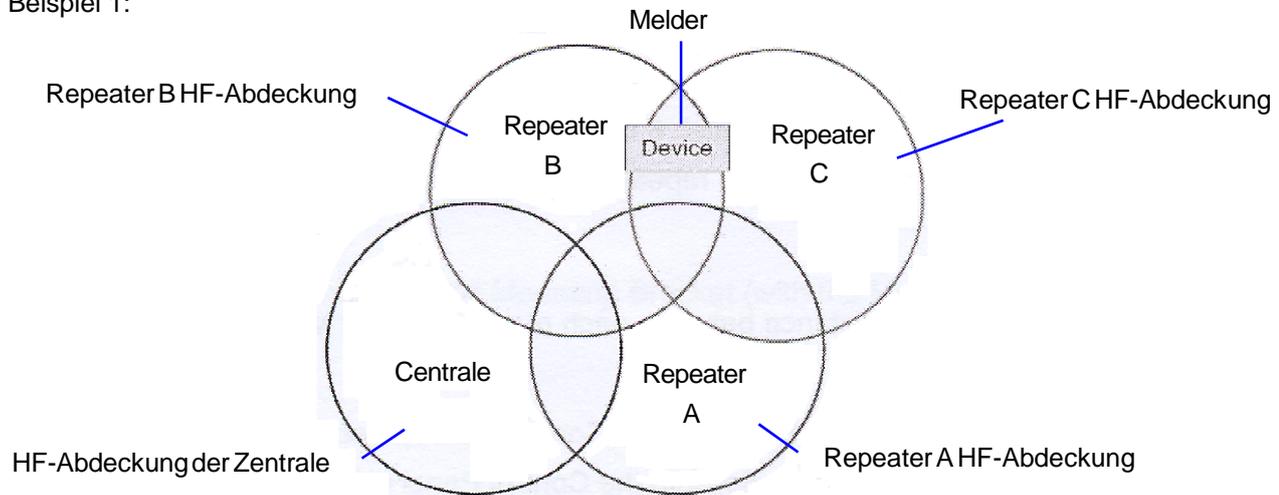
Das Gerät muss in seinen nächsten Repeater (Repeater B) eingelernt werden. Repeater B muss in Repeater A eingelernt werden. (Repeater A nicht in Repeater B einlernen).

Beispiel:



2. Wenn sich das Gerät zwischen der Funkabdeckung mehrerer Repeater und der Zentrale befindet:

Beispiel 1:



Laut Anzeigediagramm befindet sich das Gerät zwischen den Funkabdeckungsbereichen der Repeater B und C. Benutzer können wählen, ob sie das Gerät nur in Repeater B oder nur in Repeater C oder in beiden Repeatern B und C lernen möchten.

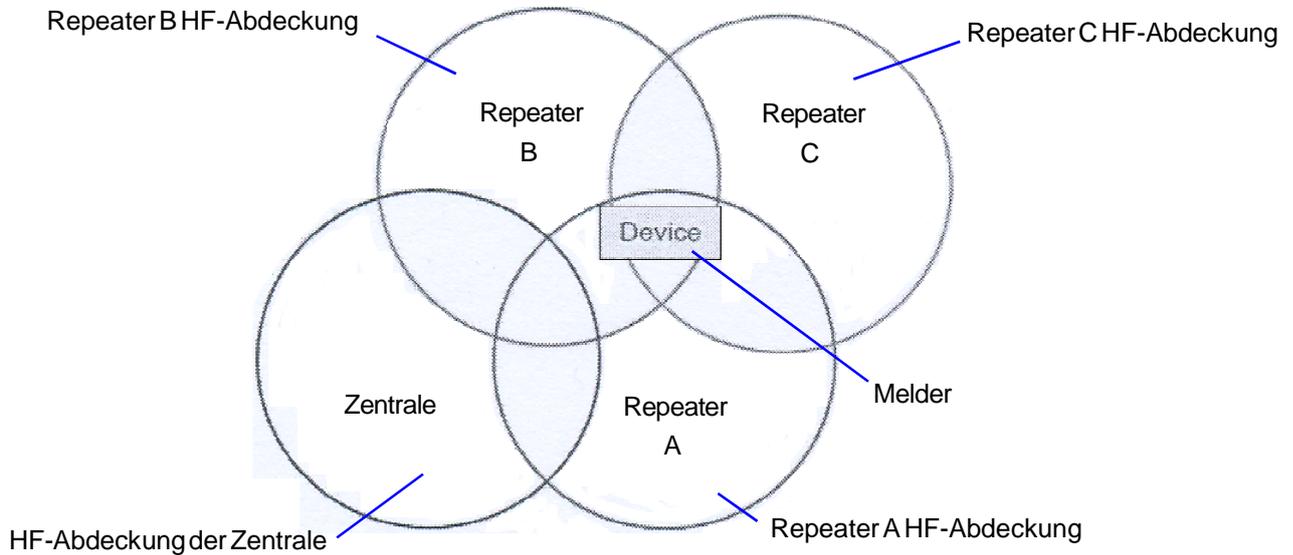
Es wird empfohlen, das Gerät nur in Repeater B einzulernen (nicht in Repeater C), um den Signalverkehr zu reduzieren.

Notiz:

Für das obige System wird Repeater C auch in Repeater A oder B oder beide eingelernt, sodass Signale von Repeater C über Repeater A oder B oder den einen oder anderen an die Zentrale weitergeleitet werden können.

Repeater VESTA-030 Seite 8

Beispiel 2:



Aus dem angezeigten Diagramm geht hervor, dass sich das Gerät zwischen den HF-Abdeckungsbereichen der Repeater A, B und C befindet. Benutzer können wählen, ob das Gerät nur in Repeater A, nur in Repeater B, nur in Repeater C oder nur in Repeater gelernt werden soll A, B und C

Es wird empfohlen, das Gerät nur auf Repeater A oder nur auf Repeater B (nicht auf Repeater C) einzulernen, um den Signalverkehr zu reduzieren.

Notiz:

> Für das obige System wird Repeater C auch in Repeater A oder B oder beide eingelernt, sodass Signale von Repeater C über Repeater A oder B oder einen oder beide an die Zentrale weitergeleitet werden können.

3. Normalerweise bleiben die meisten Geräte im gleichen HF-Abdeckungsbereich. Für die Ausnahme, wie z. B. eine Fernbedienung, speichern Sie das Gerät bitte in allen Repeatern (und Zentralen) im System.